



2019

JAHRESBERICHT

DER REFORMIERTEN FABRIKKIRCHE



Büro

ref. Fabrikkirche
Turnerstrasse 1
8400 Winterthur
Tel. 052 203 12 32
Info@fabrikkirche.ch

Gastronomie

Restaurant Akazie
Stadthausstrasse 10
8400 Winterthur
Tel. 052 203 12 36
akazie@fabrikkirche.ch

Jahresbericht reformierte Fabrikkirche 2019

EIN JAHR VOLLER VERÄNDERUNG

Kurzbeschrieb

Die Fabrikkirche hat im Jahr 2019 eine breite Palette an Angeboten und Teil-Projekten angeboten. Diese umfassten neben dem sozialdiakonischen Arbeitsintegrationsprojekt, dem gastronomischen Solidaritätsprojekt und dem Kafi-Bus auch vielseitige Veranstaltungen. Bei all den verschiedenen Veranstaltungen interessierte stehts das offene und authentische Diskutieren über religiöse, ethische und gesellschaftliche Fragen. Wer wollte, konnte an unseren Veranstaltungen mitdiskutieren und eigene Gedanken einbringen oder einfach essen, trinken und mit anderen ins Gespräch kommen.

Veranstaltungen & Angebot

Pfarrerin Isabelle Schär stellte ein vielseitiges Programm auf. Dank Ihrem Engagement und der Unterstützung vieler Freiwilligen konnte die Diversität der Veranstaltungen weiter ausgebaut werden. Es wurden verschiedenste Veranstaltungen durchgeführt oder angeboten, wie zum Beispiel:

- Wöchentlicher Live-Chat mit der Pfarrerin
- Spielnachmittag für Jung und Alt
- AnsprechBar
- Café International
- Brunch im Garten Eden GD
- Feierabendmahl
- Männerstamm
- Klimagruppe in Zusammenarbeit mit mybluplanet
- Offene Weihnachten
- Friedenslicht mit Friedensmusik
- Nacht der Lichter
- Feierabendlunden zu verschiedenen Themen, wie bsp. ein Infoabend in Zusammenarbeit mit der 'Dargebotenen Hand' zum Thema Suizid, Drogenprävention dank dem Einmanntheater 'Toximan', eine Podiumsdiskussion zur Frage: «Das Böse: ist es der Mensch?» oder ein Interview mit dem hongkonger Gefängnis-Seelsorger Tobias Brandner durch den reformiert.- Reaktor Delf Bucher zur aktuellen Lage in Hongkong während der grossen Demonstrationen dort.

Dabei wurde das Veranstaltungsangebot laufend den Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmenden sowie den Kapazitäten und Begabungen der Freiwilligen angepasst.

Ein stetiges Angebot der Fabrikkirche waren auch im 2019 die Seelsorge und Hilfestellung für Menschen in allen Lebenslagen.

Kafi-Bus

Im Frühling schaffte Andrea Weinhold den Kafi-Bus als mobilen Begegnungsort für die ref. Fabrikkirche an. Bei schönem Wetter war Pfarrerin Isabelle Schär und Freiwillige immer wieder mit dem Kafi-Bus, bzw. dem «Live-Chat on the Road» unterwegs. Wer Lust hatte auf einen feinen Kaffee oder ein ungezwungenes Gespräch, war genau richtig. Der Bus war auch ein Hingucker an verschiedenen Anlässen, bsp. dem Kirchenkaffee in Veltheim oder der Winti-Mäss 2019.

Personelles

Erfreulichen Zuwachs bekamen wir Anfangs Jahr im Sekretariat, mit Monica Bachmann. Auch die Zusammenarbeit mit dem Låbesruum trug im Frühling Früchte, im Büro sowie auch in der Akazie bekamen wir zwei zusätzliche Arbeitsintegrationsklienten.

Pfarrerin und Visionärin Andrea Weinhold verliess uns nach knapp 10 Monaten aus ernsthaften gesundheitlichen Gründen. Auch Renato Pfeffer, der mit Andrea Weinhold ad interim die Leitung der reformierten Fabrikkirche übernommen hatte, verliess wie geplant im Sommer die reformierte Fabrikkirche, um sein Vikariat anzufangen. Die theologische Leiterin und Pfarrerin Isabelle Schär übernahm mit der Büroleiterin Marie-Lena Szczepek im Sommer die Leitung der Fabrikkirche.

Freiwillige

Ohne Freiwillige wäre Vieles in der Fabrikkirche nicht möglich. Nachdem im August 2018 nur noch wenige Freiwillige die Fabrikkirche unterstützten, konnte das Team Ende 2019 auf rund 50 Freiwillige für grössere und kleinere, sporadische und regelmässige Einsätze zählen. Und laufend werden es mehr. Sei es im Gottesdienst- oder Abendmahlteam, beim Busprojekt, im Café International oder Einzelanlässen – fast überall engagieren sich Freiwillige in der Fabrikkirche. Einige bieten sogar ganze Veranstaltungsreihen wie den Spielnachmittag, den Männerstamm oder die AnsprechBar selbständig an. Als Beteiligungskirche sind wir immer offen für neue Ideen, welche Freiwillige bei uns umsetzen möchten. Das machte die Fabrikkirche so lebendig und vielfältig.

Gastronomie

Das Solidaritätsexperiment, welches nach dem Motto „Iss was du magst, zahl was du chasch!“ im Dezember 2018 gestartet wurde, konnte weitergeführt und im März 2019 als Solidaritätsprojekt zum festen Bestandteil der Fabrikkirche erklärt werden. Vegane Menüs wurden 2019 zeitweise eingeführt und der Nachmittagservice wurde mit regionalem Glace, hausgemachtem Gebäck, Kuchen und verschiedene Erfrischungsgetränke erweitert.

Finanzen

Die neuen Co-Leiterinnen Isabelle Schär und Marie-Lena Szczepek erkannten während der Einarbeitung in ihre neue Position und der Aufarbeitung der vergangenen Jahre, die schwierige, wirtschaftliche Situation der ref. Fabrikkirche. Relativ schnell wurde klar, dass der Abendservice nicht weiter tragbar war. Wo mittags Gäste das Solidaritätsprojekt schätzten, fanden abends kaum Menschen den Weg zum Znacht in die Akazie. Das bewog das Leitungsteam, Massnahmen zu ergreifen und per Ende November 2019 den Abendservice aufzugeben. Im November traf die ref. Fabrikkirche auch die folgenschwere Entscheidung der ref. Landeskirche: In einer knappen Abstimmung mit 48 zu 50 Stimmen entschied die Synode, den Unterstützungsbeitrag für das Jahr 2020 ganz zu streichen.

Die fehlende finanzielle Unterstützung und die wirtschaftliche Lage der Akazie zwangen das Sozialunternehmen zum schweren Entscheid, das Restaurant auf Ende Juni 2020 zu schliessen und das Projekt Fabrikkirche Ende Juli 2020 zu beenden.

Aufwand 2019		Ertrag 2019	
Aufwand Personal	363'076.25 CHF	Beitrag ref. Stadtverband	240'000.00 CHF
Sachaufwand	68'424,35 CHF	Beitrag ref. Landeskirche	80'000.00 CHF
Miete Büro	55'282.00 CHF	Ertrag Gastrobetrieb	147'389.85 CHF
Miete Akazie	73'620.00 CHF	Vermögenserträge	3'448.75 CHF
Betrieb & Personal Akazie	349'670.17 CHF	Entgelte	13'287.45 CHF
Aufwand gesamt	910'072.77 CHF	Ertrag gesamt	484'126.05 CHF
		<i>Entnahme Ausgleichskonto</i>	<i>425'946.72 CHF</i>
Gesamtergebnis	910'072.77 CHF		910'072.77 CHF